

# Südliche Gelassenheit im Heimathaus

Michael Bachus macht mit seinen Werken Lust auf Urlaub im Süden

■ Von Alina Eikenbusch

Verl (WB). Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude: das zeigt die Kunstausstellung im Heimathaus, die am Mittwochabend eröffnet wurde. Der Künstler Michael Bachus aus Rheda Wiedenbrück stellt dort bis zum 25. August seine Exponate aus.

Sie präsentieren mediterranes Flair in allen Facetten: von verschörkelten Gassen bis zum idyllischen Sonnenuntergang wächst beim Betrachter die Freude auf den Sommerurlaub.

Genau das hat sich Michael Bachus auf die Fahne geschrieben: Mit seinen mediterranen Motiven möchte er beim Betrachter Erinnerungen an Urlaube und Reisen in südliche Länder sowie die Vorfreude darauf wecken. Alle Bilder sind nach Fotografien aus den verschiedensten Urlauben, vorwiegend in südeuropäischen Ländern entstanden und vermitteln das dortige mediterran-gelassene Flair. Kräftige Blautöne zeigen den Himmel über der Toskana, zarte Pastellfarben zeigen blühende Felder und Wiesen. Die typisch südländische Architektur, verschörkelte Gassen, in denen sich helle Ferienhäuschen mit großen Fensterläden aneinanderreihen, ist ein häufiges Motiv.

Ebenso sind Strand und Wasser auf vielen Bildern zu sehen. Als zusätzliches Element drückt die Sonne in vielen Bildern symbolisch die Lebensfreude des Südens aus.

Das Heimathaus scheint prädestiniert für die Ausstellung der 33 Exponate. »Das Fachwerk passt sehr gut zum gemütlichen Stil



In der Welt des Südens schlägt das Künstlerherz von Michael Bachus – hier vor seinem Kunstwerk »Porreres, Mallorca«. Und weil die Werke so

gut zum Sommer passen, sind sie noch bis 25. August im Heimathaus zu sehen. Foto: Alina Eikenbusch

meiner Bilder«, sagt Michael Bachus. »Die Räumlichkeiten sind klein und fein.«

Michael Bachus fertigt seine Bilder mit der Mischtechnik aus Öl-, Acryl-, Lack- und Dispersionsfarben an, kombiniert mit Graphit- und Wachsstiften, die die Konturen betonen. Damit die Bilder den gewissen Grad an Leichtigkeit und Lockerheit erhalten, verwendet Michael Bachus einen Topfschwamm, um die Farben mit viel

Wasser Schicht für Schicht übereinander zu legen. Außerdem benutzt der Künstler einen breiten Pinsel, um die Ölfarben besser aufzutragen und verteilen zu können.

Organisiert wurde die Ausstellung vom Vorstand des Heimatvereins und die erste Vorsitzende Regina Bogdanow, die am Mittwochabend verhindert war. Malte Pitruschka sorgte am Flügel für musikalische Untermalung der

Vernissage. Vorstandsmitglied Dr. Roswitha Abel-Hahues hieß die zahlreichen Gäste willkommen und eröffnete die Ausstellung. »Die schönen, hellen Kunstwerke vermitteln die pure Freude«, sagte sie. »Die mediterrane Lässigkeit, die die Bilder ausstrahlen, könnten wir Deutschen öfter mal gebrauchen.« Wer sie im Heimathaus erleben will, kann dies zu den Öffnungszeiten mittwochs und sonntags 15 bis 17.30 Uhr und

nach Vereinbarung. ● Michael Bachus, der sich 1997 der Gruppe Bildender Künstler »gbk« angeschlossen hat, stellte erstmals 2001 in Bielefeld aus. Seit 2002 ist er an Kunstkalender und Ausstellung »Westfälische Galerie« der Volksbank Bielefeld beteiligt. Ständige Präsentationen sind im »Wunderhaus« in Bad Pyrmont, in der »Kunstwerkstatt« und in der »Musterring Gallery« in Rheda-Wiedenbrück zu sehen.



## Tageskalender

**Wochenmarkt:** 12 bis 18.30 Uhr auf dem Verler Marktplatz.

## Notdienste

**Apotheken:** Westfalen-Apotheke in Verl, Paderborner Straße 8, ☎ 0 52 46/93 09 00.

## Kinder & Jugend

**Jugendfreizeitstätte St. Anna:** 17 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre).

**Kath. Pfarrheim Kaunitz:** 14.30 bis 17 Uhr Kindertreff (8 bis 12 Jahre).

**Jugendhaus Oase:** 15 bis 18 Uhr Kindertreff (6 bis 12 Jahre); 18 bis 21 Uhr Jugendtreff (ab 12 J.).

## Sport & Fitness

**Freibad:** 6 bis 20 Uhr geöffnet.

## Dies & Das

**Studententheater »Alter Ego«:** 19.30 Uhr »Burattino oder Das goldene Schlüsselchen«, Pädagogischen Zentrum, Hauptschule. **Hütis Balkanhilfe:** 15 bis 18 Uhr Buchladen, Senderstraße 5, geöffnet.

**Damenkompanie des Bürgerschützenvereins Verl-Bornholte-Sende:** 19.30 Uhr Abteilungstreffen im Hühnerstall.

**Ev. Kirchengemeinde Sürenheide:** 9 Uhr Friedhofsreinigung.

**Droste-Haus:** 9.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr geöffnet (☎ 29 73).

**Gemeinschaft Libelle:** 9.30 bis 11 Uhr Alphabetisierungskurs; 9.30 bis 11 Uhr Krabbelgruppe.

**Pastoralverbund:** 10 bis 12 Uhr »Eine-Welt-Freiraum« in Kaunitz (Paderborner Straße 431) geöffnet.

**Gütersloher Tafel:** 10 bis 11 Uhr Lebensmittelabgabe an bedürftige Familien im evangelischen Gemeindehaus Verl.

**Bibliothek:** 11 bis 18 Uhr.

**Caritas-Second-Hand-Shop:** 14 bis 16 Uhr Annahme von Kleidung, 16 bis 18 Uhr Ausgabe von Kleidung (Bürmannstraße 9).

**Gymnasium Verl:** 14.30 bis 16.30 Uhr Projekt »Eule« – Schüler unterrichten Senioren (Info: Caritas, ☎ 0 52 41/98 83 15).

**Gartenabfallannahme:** 15 bis 19 Uhr am ehemaligen Bornholter Klärwerk (Marienstraße).

## Rat & Hilfe

**Familienzentrum Verl:** 18.15 bis 19.15 Uhr Sprechstunde der Dorfgemeinschaft Sürenheide für Familien im Bürgertreff, Posener Straße.

**VGW-Entstörungsdienst:** Wasserversorgung, ☎ 0 52 42/92 32 80.

**Verler Hospizgruppe:** Begleitung in der letzten Lebensphase, zu erreichen unter ☎ 70 03 15.

**»Haus der Familie«** von AWO und Caritas: Westfalenweg 29, von 10 bis 17 Uhr erreichbar unter ☎ 93 53 00.

**Caritas-Sozialstation Verl:** 11 bis 13 Uhr Sprechstunde im St.-Anna-Haus, zusätzlich nach Vereinbarung unter ☎ 96 15 55.

**Treffpunkt Pflege:** Pflegedienst, Beratung und Schulung, Pflege-rischer Notruf, Notrufsysteme für Pflegebedürftige, Gütersloher Straße 31, ☎ 83 88 90.

## Choralfantasien in der Anna-Kirche

Verl (WB). Ein Blechbläserensemble unter der Leitung von Mike Finke lädt für Sonntag, 18 Uhr, zu einer musikalischen Andacht unter dem Titel »Choralfantasien« ein. Bekannte und weniger bekannte Choräle werden ungewöhnlich und originell interpretiert. Den liturgischen Part übernimmt Pastor Sven Hofmann. Der Eintritt ist frei.



Schuhe haufenweise: Im Haus von Brigitte Schöppner werden die Spenden gelagert. Foto: Hansen

## Schuhe sind Gold wert

Ugandaprojekt für Monate gesichert

Verl (mh). Die Schuh-sammelaktion der Ungandahilfe hat sich zu einer Erfolgsstory entwickelt. Die 2009 gesammelten Schuhe gingen vor den Hospitälern zu einem Schnäppchenpreis für die ugandische Bevölkerungsweg. Knapp 5000 Euro Erlös floss in eine Rücklage, die die Behandlungen der völlig mittellosen kleinen und großen Patienten in den von der Hilfsorganisation unterstützten Buschkrankenhäusern für die nächsten Monate sichert.

Schuhe, Sandalen oder gar Gummistiefel zu regulären Preisen sind für die meisten Menschen in dem afrikanischen Land unerreichbar. Groß war deshalb die Freude über die neuen oder gut erhaltenen Schuhe aus Verl und Umgebung. Das erlebte einer Reisegruppe aus Verl und Umgebung. Die Teilnehmer reisten auf eigene Kosten dorthin, verlegten Elektroleitungen, übernahmen Reparaturarbeiten und pfe-

gerische und pädagogische Dienste und bekamen die Dankbarkeit der Menschen mit. Der in Varenell praktizierende Zahnmediziner Dr. Leif Hellweg behandelte annähernd 500 Patienten völlig kostenlos. Der Vorstand der Organisation hofft nun auf die weitere Unterstützung der Hilfsorganisation durch die Bürger, damit die Arbeit in den Krankenhäusern und Erste-Hilfe-Stationen weiter gehen kann. Um dieses Ziel zu erreichen, ist sie auch auf den Erfolg der Schuh-sammlung angewiesen und hofft auf viele Schuh-spenden. Die Schuh-sammelaktion beginnt am Samstag, 8. Mai, und findet im Eingangsbereich des Edeka-Marktes in Verl statt. Fortgeführt wird sie an den jeweils ersten Samstagen im Monat in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr: am 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September und 2. Oktober. Der Vorstand hofft auf viele Helfer.

Hannelore Kraft

Ministerpräsidentin für ein gerechtes NRW.

NRW  
SPD

Unser Nordrhein-Westfalen stand lange Zeit für erfolgreichen Wandel und menschlichen Zusammenhalt. Aber wir alle spüren, dass es nicht mehr sozial und gerecht zugeht. Das muss sich wieder ändern:

- Wir wollen die beste Bildung für unsere Kinder – gebührenfrei von der Kita bis zur Hochschule.
- Wir wollen längeres gemeinsames Lernen in kleineren Klassen, damit Aufstieg wieder möglich wird.
- Wir werden die Kommunen wieder stark machen, damit die Schließung u.a. von Schwimmbädern, Theatern und Jugend-einrichtungen gestoppt werden kann.
- Arbeitnehmer brauchen eine gute berufliche Perspektive – mit dem Mindest-lohn, sicherer Arbeit und einer Ausbildungs-platzgarantie.
- Wir bleiben dabei: Atomkraft – nein danke!
- Gesundheit darf kein Luxus werden – gerade für die Älteren. Als Ministerpräsi-dentin werde ich deshalb die unsoziale Kopfpauschale der schwarz-gelben Regierung im Bundesrat stoppen.

Am 9. Mai: beide Stimmen für die SPD.